

Zwischen Hamburg und Berlin

DIE PRIGNITZ ENTWICKELT SICH ZUM TRIMODALEN LOGISTIKSTANDORT

Wenn Wirtschaftsförderer Uwe Büttner gefragt wird, warum Investoren in die Prignitz kommen sollen, sagt er: „Weil wir zwischen Hamburg und Berlin liegen, das ist die Zukunftsregion.“ Die WFG will die Prignitz zum trimodalen Logistikstandort entwickeln. „Mit dem Ausbau des Wittenberger Hafens sind wir in der Lage, sämtliche Verkehrsträger innerhalb der Transportketten zu vereinen“, sagt Büttner.

Das ist wichtig für Unternehmen wie Biodiesel Wittenberge, Nordgetreide, VION Perleberg, AVENA Cerealien oder AVEBE Kartoffelstärkefabrik, Baustoffkonzerne oder mittelständische Metallverarbeiter, die

als Zulieferer für die Deutsche Bahn und den Spezialfahrzeugbau fungieren, um reibungslose und pünktliche Transporte zu sichern. Die Nähe zur A 24 und A 19 sowie die B 189 und B 5 und der Schienenverkehr runden das Ganze ab.

Besonders förderfähig sind Investitionen im RWK Prignitz und um den Wirtschaftsstandort Pritzwalk / Falkenhagen. Im „Gewerbepark Prignitz“ in Falkenhagen stehen noch 150 ha freie Fläche zur Verfügung. Neben dem Vliesstoffproduzenten Glatfelter findet man hier Nahrungsmittelhersteller, Metall- oder Holzverarbeitungsbetriebe, Logistiker, Biodieselerzeuger ...

„Das Klima stimmt“, freut sich Büttner: „und unsere wichtigste Akquisition sind zufriedene Unternehmer.“



Ansprechpartner:

Wirtschaftsfördergesellschaft
Prignitz mbH
Großer Markt 4 · 19348 Perleberg
Tel.: +49 (38 76) 3 07 57-0
Fax: +49 (38 76) 3 07 57-19
www.wfg-prignitz.de



REGIONALER WACHSTUMSKERN

Prignitz



Elbeport Wittenberge (oben und unten)

» **Die Prignitz. Beste Lage.**

Zwischen der Elbmetropole Hamburg und der deutschen Hauptstadt Berlin, im Hinterland eines Überseehafens mit Weltgeltung, liegt die Wirtschaftsregion Prignitz. Sie weist ein Einzugsgebiet von rund 10 Millionen Einwohnern auf. Mit ihren Zugängen zu Autobahn, Elbe und ICE-Trasse ist die Prignitz national und international gut angebunden und aufgestellt. Hier bilden die drei Kommunen Perleberg, Wittenberge und Karstädt gemeinsam mit der Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V. den Regionalen Wachstumskern Prignitz.

Hinterland. Am Ufer der Elbe entwickelt sich ein trimodaler Umschlagknoten. An je einer Lade- und Lösch-Pipeline kann im ElbePort Flüssiggut umgeschlagen werden. Mit seinem zweiten Anleger hat sich der Binnenhafen zum Multi-Purpose-Terminal entwickelt.

Von der Wirtschaft. Für die Wirtschaft.

Eine Besonderheit der Prignitz ist die starke Rolle der Unternehmen. Sie zeigt sich in der Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V., einem aktiven Unternehmensnetzwerk mit über 110 Mitgliedern aus allen Bereichen. In der Prignitz haben sich in den letzten Jahren zahlreiche Unternehmen etabliert, die national, international oder weltweit agieren. Es sind Schwerpunkte in bestimmten Branchen entstanden, die wiederum das Land Brandenburg gezielt durch Höchstfördersätze unterstützt.

Innovativer Industriestandort. Mit Tradition.

Die besondere Lage dieses innovativen Industriestandortes mit langer Tradition – einst wurden hier die Singer-Nähmaschinen für ganz Europa gebaut – verbindet Raum für wirtschaftliche Entwicklung mit einer intakten Natur. Sicher einer der Gründe, warum sich in den letzten Jahren gerade hier zahlreiche kompetente Zulieferer renommierter Marken angesiedelt haben.

Schnelle Verbindung. Das Drehkreuz in Norddeutschland.

Die Prignitz liegt im Herzen Europas, im Norden Deutschlands, an Schiene, Straße und Fluss. Der Bahnanschluss mit ICE-Halt in Wittenberge und der Regionalexpress verbinden die Region mit Berlin und Hamburg im Stundentakt. Mit dem Binnenhafen Elbeport in Wittenberge bietet die Prignitz dem Hamburger Überseehafen einen strategisch wichtigen Standort im



Regionaler Wachstumskern
Prignitz
www.wachstumskern-prignitz.de



Wachstumsbranchen
Logistik/Hafenwirtschaft, Schienenverkehrstechnik, Kunststoffe/Chemie, Metall, Ernährungs-, Energiewirtschaft, Medien/Informations- und Kommunikationstechnologie

Wichtige Unternehmen (Auswahl)
Elbeport Wittenberge GmbH · Meyer & Meyer Logistikzentrum Wittenberge GmbH & Co. KG · BETRAK Spedition GmbH · Stadur Composite GmbH & Co. KG · Prignitzer Chemie GmbH & Co. KG · BIO-Diesel Wittenberge GmbH · DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH · Schorsch Magis GmbH · AVEBE Kartoffelstärkefabrik Prignitz/Wendland GmbH · Avena Cerealien GmbH · VION Perleberg GmbH · FP Produktionsgesellschaft mbH



Unser Produktionsstandort setzt Maßstäbe

In Schwarzheide profitieren Investoren von Kompetenz, Schnelligkeit und wettbewerbsfähigen Rahmenbedingungen

Im Süden Brandenburgs liegt ein Chemiestandort von europäischem Format. Hier ist die BASF Schwarzheide GmbH angesiedelt, eine 100-prozentige Tochter des weltweit führenden Chemieunternehmens: BASF – The Chemical Company.

Das Werk ist der drittgrößte europäische Produktionsstandort der BASF-Gruppe und einer der größten Chemiestandorte Ostdeutschlands. Seit 1990 wurden mehr als 1,5 Milliarden Euro investiert. Im Ergebnis steht eine moderne Infrastruktur zur Verfügung, die besonders günstige Rahmenbedingungen für Investoren aus der Chemie- und Kunststoffindustrie garantiert.

Minimale Realisierungszeiträume für Investitionen werden ermöglicht durch das neuartige Konzept „Ready-to-use“. Es basiert auf dem hohen Erschließungsgrad der Grundstücke, sofort nutzbaren Immobilien und der professionellen und kundenorientierten Betreuung durch BASF-Experten vor Ort.

Ausgestattet mit einem eigenen Autobahnanschluss, einer Anbindung an das Netz der Deutschen Bahn sowie einem Kombi-Verkehrsterminal profitieren unsere

Kunden von der zentralen Lage des Standortes zwischen den Metropolen Berlin und Dresden und der guten Verbindung zwischen West- und Ost-europa.

Ansiedler am Standort Schwarzheide können sowohl auf die Kompetenzen eines global agierenden Unternehmens als auch auf die eines Netzwerkes aus Industriebetrieben und Forschungseinrichtungen in der Region zurückgreifen. Synergien und Kostenvorteile sind das Ergebnis.

Wenn Sie mehr wissen möchten, über den Chemiestandort in der Lausitz, der Maßstäbe setzt, dann nehmen Sie direkt mit uns Verbindung auf. Wir stehen zu Ihrer Verfügung.

Kontakt
BASF Schwarzheide GmbH
Silke Pradel
Standortentwicklung
Schipkauer Straße
01987 Schwarzheide
Tel: +49 (35752) 62675
www.basf-schwarzheide.de

wagemut liebt wegbereiter

Business braucht eine Basis. Auf unserem Firmengelände finden Ihre Geschäftsideen den idealen Rahmen. Unternehmen bekommen hier nicht nur Anschluss von Energie bis Wasser, sondern profitieren auch vom umfassenden Know-how im Netzwerk vor Ort. Wenn Macher und Möglichkeiten zusammentreffen, dann ist das Chemie, die verbindet. Bei BASF in Schwarzheide. www.basf-schwarzheide.de

